

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 26.05.2009
Dezernat OB	Amt OB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0132/09

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	02.06.2009	nicht öffentlich
Stadtrat	25.06.2009	öffentlich

Thema: Prüfung auf Abschluss eines Städtepartnerschaftsvertrages mit einer israelischen Stadt

Auf Antrag A0160/08 der Stadtratsfraktion BfM wurde am 26.02. 2009 vom Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg der Beschluss-Nr. 2394-79(IV)09 gefasst:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in Abstimmung mit der „Union of Local Authorities“ in Israel und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft die Möglichkeiten einer Städtepartnerschaft mit einer geeigneten israelischen Stadt zu prüfen.

Das Büro des Oberbürgermeisters hat folgende Vereine, Institutionen und Persönlichkeiten angeschrieben mit folgenden Ergebnissen:

Botschafter des Staates Israel in der Bundesrepublik Deutschland

S.E. Herrn Yoram Ben Zeev

Der Botschafter unterstützt die Bemühungen und hat die Anfrage an die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit weitergeleitet.

Vorsitzender der Deutsch Israelischen Gesellschaft e.V.,

Regierungspräsident a.D.

Herrn Gerhard Miesterfeldt

Der Verein unterstützt die Bemühungen. Der Stellvertreter Herr Krull (CDU-Fraktion des Stadtrates) hat im März 2009 auf einer Rundreise durch Israel Städte verschiedene Städte kennen gelernt und wäre zu einem Bericht bereit.

Herr Miesterfeldt wird am 27. Mai 2009 den Gesandten des Staates Israel Herrn Ilan Mor treffen und ihn von dem Vorhaben informieren.

Vorsitzender The Union of Local Authorities in Israel

Mr. Shlomo Bouchbut

Bisher keine Reaktion

und durch Vermittlung von Frau Zachhuber wurde angeschrieben

Keren Hayesod – Vereinigte Israel Aktion e.V. in Berlin

Herr Udi Lehavi

Herr Udi Lehavi ist dabei, einen passenden Kontakt für Magdeburg in Israel zu finden. Er wird sich nach erfolgter Kontaktaufnahme an das BOB wenden.

Weiterhin hat sich **Herr Wolfgang Stein, MA** in Verbindung mit Frau Dr. Lähnemann, Lehrerin am Norbertusgymnasium mit einem Schreiben an den Oberbürgermeister zu dieser Thematik gewandt.

Herr Stein hatte sich bemüht, zu recherchieren, welche Stadt in Israel zu Magdeburg passen würde. Er kommt zu dem Ergebnis, dass die Stadt Nahariya gut passen würde mit der Begründung, dass bereits Kontakte der Evangelischen Jugend Magdeburg und Sportjugend Sachsen-Anhalt zur Stadt Nahariya bestehen.

Frau Christiane Lähnemann, Lehrerin am Norbertusgymnasium, führt jährlich Deutsch-Polnisch-Israelische Jugendbegegnungen durch.

Nahariya oder Naharija ist eine Stadt am Mittelmeer nördlich von Haifa im Nordbezirk Israels mit knapp 51.000 Einwohnern.

Die Stadt wurde 1934 von jüdischen Einwanderern aus Deutschland gegründet und ist kleiner als Magdeburg.

Weitere Vorteile sind, dass die Stadt nicht im umkämpften Jordangebiet liegt.

Es bestehen bereits Kontakte in Magdeburg. Frau Dr. Lähnemann hat dem BOB über Herrn Stein bereits Kontakte in der Verwaltung der Stadt Nahariya benannt.

Die bestehenden Partnerschaften von Nahariya mit deutschen Städten sind nicht viele:

Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Berlin, Deutschland

Bielefeld, Deutschland, seit 1980

Die Recherchen, eine geeignete Partnerstadt in Israel zu finden, werden weitergeführt.

Nach Vorlage noch ausstehender Informationen wird der Stadtrat umgehend informiert.

Dr. Trümper